

Fachbereich Latein – Schulinternes Curriculum Latein als dritte Fremdsprache (3. FS), Jahrgangsstufen 8/9/10

Neufassung März 2025



- **Unterrichtsstunden pro Woche:** 2 Unterrichtsstunden (Ust) in Jgst. 8 (1 x 90'), 3 Ust in Jgst. 9/10 (1 x 90', 1 x 45')
- **Arbeitsmaterial:** Lumina Nova (Vandenhoeck & Ruprecht, 2016), Textband und Begleitgrammatik, WB Stowasser Lat.-Dt. (Leihgabe durch die Schule) + ergänzend: digitale Lernsoftware (z. B. Navigium)
- **Leistungsüberprüfung:** zwei Klassenarbeiten je Schuljahr: ab 45' (Texterschließung/Übersetzung) und kompetenzorientierten Aufgaben zu Wortschatz, Sprachlehre, Sachkunde, Interpretation Bewertung 2:1), 2. Halbjahr Jgst. 10: 2 x 90' (1. KA: reine Übersetzungsarbeit, 2. KA: Übersetzung und Interpretation nach Oberstufenformat), zusätzliche Leistungsüberprüfungen mdl./schriftl.
- **Fachübergreifender und fächerverbindender Aspekte:** Hauptaugenmerk: **Fördern der bildungssprachlichen Sprachkompetenz** (Vernetzung mit dem Fach Deutsch sowie mit den Fremdsprachen Englisch und Französisch), **der kulturellen Kompetenzen** (Fach Kunst, Musik, Theater), **der interkulturellen Kompetenzen** (Ethik, Geschichte, Geografie) → Geschichte der römischen und griechische Antike als Spiralcurriculum, Entwickeln der Kompetenzen im Umgang mit Sach- und Quellentexten

Themen/Inhalte des Lehrbuchs	Sprach- und Textkompetenzen	Methodenkompetenzen Spracherwerb- u. Sprachreflexion Medienbildung	Inter-Kulturelle Kompetenzen (Literatur- und Kulturkompetenz)	Vernetzung übergreifende Themen (RLP Teil B) und Fächer
Niveaustufe E (Jgst. 8) Das antike Rom und Römisches Alltagsleben (L1-8)	Wortschatz, Formenlehre, Satzlehre (Syntax): Wortarten und ihre syntaktische Funktion als Satzglieder: <ul style="list-style-type: none"> • Substantiv, Adjektiv: - a-, o-, kons. Deklination, Kasuslehre I - Prädikativum, Apposition - Pronomina (Personalia, refl. Possessiva, Reflexiva, Relativa) • Verb a-/e-/i-/kons. Konjugation im Präsens - esse (+ Komposita), posse, ire • Präpositionen I • Acl, Relativsätze, rel. Anschluss Textkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Vorerschließung einfacher lateinsprachiger LB-Texte durch inhaltlich-sprachliches Erfassen sinntragender Elemente • Techniken der Satzerschließung (Konstruktion, Lineares Dekodieren, Pendelmethode ...) anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstechniken zum Erwerb, Vertiefen, Festigen des Lernstoffs: <ul style="list-style-type: none"> - Vokabelnetz, Sach- und Wortfeld - Vokabeltraining, Sprachvergleich (v.a. Frz.-Lat., Engl.-Lat., auch mit den jeweiligen Herkunftssprachen der Lernenden als Ressource für Wissenstransfer) • analoge u. digitale Medienbildung: <ul style="list-style-type: none"> - Recherche, Präsentationen, Tabellen als Übersicht, Mindmaps, Synopsen u.ä. erstellen - kollaborative digitale Tools (Etherpad, Padlet etc.) nutzen, - mit Lernsoftware „navigium“ Vokabeln trainieren - Gestaltung eines römischen Gastmahls: Kochen, <i>triclinium</i> - Unterhaltung: einfache Dialoge durch Rollenspiel szenisch darstellen und aufzeichnen (Audio, Video) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die lateinische Sprache als Schlüssel zur weltweiten Kommunikation (Lehn- und Fremdwörter im Alltag, Fachterminologie in sämtlichen Wissenschaften) erfassen • Die Quellen der europäischen Kultur: Grundzüge der römischen Gesellschaftsstruktur und kulturelle Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart beschreiben und vergleichen: <ul style="list-style-type: none"> - Römische Namen (Geschlechterrollen) - Schrift und Schreiben (Inschriften, Bücher, Abkürzungen [<i>scriptio continua</i>]) - Menschen im privaten und öffentlichen Leben (Sport, Spiele, Hygiene, Kleidung, Architektur und Wohnen, Familie [<i>familia Romana, gens, servi/ae, domina/us</i>], Küche, Schule) - Die Siebenhügelstadt (Stadt und Land, Forum Romanum, Politiker, Redner, Handel, Märkte, Handwerk) - Die Bedeutung der Götter für den Alltag, Rezeption bis heute (Tempel, Opfer, Priester, Kult und Feste [<i>Saturnalia, Liberalia, Lares, mores</i>], olympische Götter, Musen, Kalender) 	Europabildung, Interkult. Bildung und Erziehung Deutsch und moderne Fremdsprachen (Sprachsystemvergleich) Gender Mainstreaming Medienbildung Informatik Verbraucherbildung und Gesundheitsförderung Gewaltprävention Kunst, Deutsch Geographie Berufs- und Studienorientierung Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt Interkult. Bildung und Erziehung

Themen/Inhalte des Lehrbuchs	Sprach- und Textkompetenzen	Methodenkompetenzen Spracherwerb- u. Sprachreflexion Medienbildung	Inter-Kulturelle Kompetenzen (Literatur- und Kulturkompetenz)	Vernetzung übergreifende Themen (RLP Teil B) und Fächer
<p>Niveaustufe F (Jgst. 9)</p> <p>Griechische Mythologie</p> <p>Aus der römischen Geschichte (L9-16)</p>	<p>Wortschatz, Formenlehre, Syntax: Grundregeln der Wortbildung erkennen, syntaktische Strukturen unterscheiden (Satzarten, satzwertige Konstruktionen)</p> <p>Formenlehre: Ortsangaben bei Städtenamen - u-Dekl., gemischte und i-Dekl. - Pronomina: Demonstrativa, Possessiva, Indefinitiva - Partizipien (Zeitverhältnis) - Imperfekt, Perfekt, Futur I - Aktiv und Passiv im Verb</p> <p>Syntax: - Kasuslehre II - participium coniunctum (P. c.) - ablativus absolutus (Abl. abs.)</p> <p>Textkompetenz: - polysemantischen Wortschatz Kontext abhängig erschließen - Übungen zum Interpretieren: Textstruktur analysieren, Textglieder (Konnektoren), Textsorten unterscheiden, Textbelege finden - sprachl. Phänomene beschreiben (Fachtermini, Stilmittel) - Übersetzungsvergleich - stilbildende Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Bildungssprache einsetzen und reflektieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsmittel selbstständig verwenden: <ul style="list-style-type: none"> - Lexika, Grammatik - Portfolio (Res Romanae) anlegen - Sachtexte lesen, verstehen, auswerten, zusammenfassen - Inhalte in Vorträgen präsentieren • Techniken d. Texterschließung nutzen: <ul style="list-style-type: none"> - Baupläne einfacher Sätze erstellen - kolometrische Darstellung (Einrückverfahren) - Tempusrelief erstellen - lineares Satzerschließen - Texte visualisieren (Comic, Illustration) • Kunstbetrachtung: Römische Porträts, Mosaik, Fresken <p>Grundlagen der WB- Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschließungstechniken - Grundform (= „Wörterbuchform“) unbekannte Wörter ableiten <p>Interpretation an zweisprachigen Texten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in hist.- kulturellen Kontext einordnen - Aussagen/ Informationen extrahieren - sprachliche und stilistische Mittel analysieren - Zusammenhang von Inhalt und Form identifizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge griechischer Mythologie (trojanischer und thebanischer Sagenkreis) und ihre Rezeption in der modernen Kultur (Bildende Kunst, Plastik, Architektur, Theater, Literatur) kennen und diskutieren • Rezeption römischer Kultur: <ul style="list-style-type: none"> - heterogene Quellen (Archäologie, Schrifttum...) - <i>literarische Grundorientierung</i>: Textsorten (Historiographie, Epos, Brief, Moral- und Staatsphilosophie, Roman, Rede); Autoren - Begegnungen mit römischer Geschichte: <ul style="list-style-type: none"> - mythische Vorzeit: Gründung Roms, - römische Genealogie: Iulius (Aeneas) (Mythos-Logos) - Etrusker, Königszeit - Republik (<i>SPQR, leges, Ständekämpfe, cursus honorum, Eroberung Italiens, socii, mos maiorum</i>) - Roms Weg zum Imperialismus (Punische Kriege und Resultate, weitere Provinzeroberungen) - Protagonisten der Republik: Scipio, Cato d. Ä., Gracchen, Marius-Sulla - Krisis der Römischen Republik: Spaltung des Senats: Optimates, Populares und ihre Protagonisten: Cicero, Catilina, Caesar, Pompeius, Cato d. J. - Prinzipat und Kaiserzeit (Augustus und folgender „Cäsarenwahn“ Nero) - Topografie der antiken Welt (Reisen, Straßen, Seefahrt, Piraterie) 	<p>Deutsch (Literatur), Kunst, Musik</p> <p>Europabildung Kulturelle Bildung Interkulturelle Bildung u. Erziehung</p> <p>Geschichte, Politik Deutsch (Literatur)</p> <p>Deutsch (Literatur)</p> <p>Demokratiebildung Politik, Geschichte</p> <p>Demokratiebildung und Gewaltprävention Berufs- und Studienorientierung</p> <p>Kunst / Informatik Demokratiebildung und Gewaltprävention Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung Europabildung Geographie</p>
<p>Niveaustufe E/F (Jgst. 8/9)</p>		<p>Lesen: - Aussprache- und Betonungsregeln anwenden - bekannte Texte/Gespräche/Reden laut vortragen</p> <p>Hören: - situativen Kontext eines strukturiert vorgetragenen lateinischen Textes erfassen</p>		

Themen/Inhalte des Lehrbuchs	Sprach- und Textkompetenzen	Methodenkompetenzen Spracherwerb- u. Sprachreflexion Medienbildung	Inter-Kulturelle Kompetenzen (Literatur- und Kulturkompetenz)	Vernetzung übergreifende Themen (RLP Teil B) und Fächer
<p>Niveaustufe G/H (Jgst. 10)</p> <p>Die Welt der Römer: Klima, Gesundheit, Politik, Religion (L 17-23, ad lib. in Auswahl L 24-28)</p>	<p>neue Formen als Ergänzungen und Weiterführung bekannter Signale erfassen und anwenden</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demonstrative II - Steigerung der Adjektive - Bildung von Adverbien - Deponentien, Semideponentien - Modi des Verbs (Konjunktiv, Indikativ, Imperativ) - Plusquamperfekt - Verba anomala: prodesse, fieri, velle, nolle, malle <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konjunktiv im HS und im NS: Konditionalsätze - indirekte Fragesätze - subjunktionale Gliedsätze (ut, ne, cum) <p>(Gerundialia, Zeitenfolge, oratio obliqua)</p> <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte mit größerem Anteil an unbekanntem Wortschatz erschließen und übersetzen - Übersetzung als eine stets individuelle Interpretation des Übersetzenden problematisieren - Textabschnitte zusammenfassen und paraphrasieren 	<p>weitere Methoden der Satz- und Texterschließung selbstständig anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Signalwortmethode <p>Strategien zum selbstständigen Festigen, Wiederholen, Systematisieren in Abhängigkeit vom eigenen Lernstand entwickeln und nutzen</p> <p>Sachinformationen selbstständig und/oder im Team erarbeiten, präsentieren, diskutieren, beurteilen (Medienkompetenz)</p> <p>Arbeitsstrategien im Umgang mit dem WB anwenden</p> <p>Antikenrezeption: Beschreibung, Stellungnahme, Perspektivwechsel</p>	<p>Kenntnisse erwerben zur römischen Geschichte, Politik und Philosophie Auseinandersetzung mit römischer Eroberungspolitik (<i>imperium, pax Romana</i>)</p> <p>Die Rolle(n) der Frau in der Antike kennen und im Spiegel europäischer Geschichte diskutieren.</p> <p>Politik und Tod/Mord im Zusammenhang diskutieren.</p> <p>Mit Klimaeinflüssen und -folgen auseinandersetzen.</p> <p>Das Römische Reich und die Ausbreitung des Christentums als religio illicita, Judentum als religio licita</p> <p>Denk- und Verhaltensweisen historischer und fiktionaler Personen erörtern und kreativ umsetzen</p>	<p>Europabildung Demokratiebildung Politische Bildung Geschichte Geografie</p> <p>Gender Mainstreaming (Rolle der Frau)</p> <p>Philosophie (Ethik), Politik Demokratiebildung</p> <p>Naturwissenschaften Projekte (MVA-Tag) Lernen in globalen Zusammenhängen</p> <p>Interkult. Bildung und Erziehung Politische Bildung Geschichte / Ethik</p>
<p>Niveaustufe G/H (Jgst. 10)</p>		<p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bekannte Prosatexte strukturiert vortragen <p>Hören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale inhaltliche Elemente und Merkmale der Text- und Satzgliederung beim Hören eines strukturiert vorgetragenen lateinischen Textes erfassen 		